

Empfehlungen des Gesundheitsamtes für noch nicht positiv getestete Personen in häuslicher Absonderung

1. Unterbringung und Kontakte

- Empfangen Sie keine Personen, die nicht zum Haushalt gehören
- Enge Kontakte meiden (kein Körperkontakt)
- Einhaltung der Händehygiene (regelmäßiges Händewaschen)
- Getrennte Unterbringung (wenn möglich separates Schlafzimmer und Badezimmer)
- Gemeinsame Nutzung von Räumen vermeiden
- Keine gemeinsame Essenseinnahme
- Wohnung häufig lüften
- Keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen
- Keine öffentlichen Veranstaltungen besuchen
- Aufenthalte an der frischen Luft sind möglich, allerdings ist auf Abstand zu anderen Personen zu achten
- Bitten Sie Angehörige, Freunde oder Nachbarn Einkäufe für Sie zu erledigen

2. Gesundheitsüberwachung

Bis zum Ende der häuslichen Absonderung überwachen Sie bitte Ihren Gesundheitszustand, indem Sie:

- zweimal täglich Fieber messen
- ein Tagebuch über Symptome, Körpertemperatur, allgemeine Aktivitäten und Kontakten zu weiteren Personen führen

3. Vorgehen bei Symptomen oder Zunahme von Beschwerden

Bei Veränderung oder Verschlechterung des Gesundheitszustandes kontaktieren Sie bitte umgehend das Gesundheitsamt unter der 02631/803888 zur Besprechung des weiteren Vorgehens.

Im Falle einer akuten Gesundheitsverschlechterung kontaktieren Sie bitte telefonisch Ihren Arzt oder den Rettungsdienst und informieren vorab über Ihre häusliche Absonderung.

4. Beendigung der häuslichen Absonderung

Nach Ablauf der 14-tägigen häuslichen Absonderung kontaktieren Sie bitte das Gesundheitsamt. Es wird dann ein abschließendes Gespräch stattfinden.